



öffentliches Protokoll der 25. Sitzung des Studierendenrates am 11.08.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel

entschuldigter MdStuRa: Friedrich Gallon

ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Gero Reich

unentschuldigter MdStuRa: Nena Bennewitz, Julika Loos, Klara Morfeld, Bastian Schiweck, Laura Strohschneider, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner

beratende Mitglieder: Sophia Bier, Gero Reich

Gäste: Carlotta Hilligloh, Jan Böhmer, Oliver Schulz

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer

Protokoll: Jil Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsort: Digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der fünfundzwanzigsten Sitzung am 11.08.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Marcel Horstmann:

- erinnert an die Einreichung der Tätigkeitsberichte der Referate und Arbeitskreise. Er versendet erneut eine E-Mail an die Referate und Arbeitskreise zur Erinnerung.

Scania Steger:

- Bericht von dem Krisenstäbchen-Treffen am 30.07.2020. Es wurde viel über die Bibliotheksarbeitsplätze, die Öffnungszeiten der Thulb und Aufenthaltsräume für das kommende Wintersemester gesprochen. Das nächste Treffen wird morgen stattfinden. Weitere Themenwünsche können gerne an Scania geschickt werden. Es wird vor allem darum gehen, wie es im Wintersemester mit dem Nachteilsausgleich etc. weitergeht.

Vorstandsberichte:

Jil Diercks:

- Gestern fand ein Treffen mit Frau Erfurth vom Studierendenwerk statt, um Räume im Café Wagner anzugucken. Dort werden die Räumlichkeiten renoviert und wir könnten Arbeitsräume für den StuRa bekommen. Dafür sollen wir ein Raumkonzept einreichen. Auch ein Konferenzraum u.a. soll dort entstehen, welcher gemeinsam mit anderen studentischen Gruppierungen genutzt werden könnte. Die Räume werden vor März nächsten Jahres nicht nutzbar sein.

Markus Leipe:

- Fragt, ob es neue Informationen zum Kulturticket gibt.

Jonathan Schäfer:

Es gibt noch keine neuen Informationen zum Thema Kulturticket.

Markus Leipe:

Ursprünglich war geplant, im 2. Quartal ein Treffen dazu abzuhalten. Dieses Treffen wurde durch Corona bisher aufgeschoben. Er bittet den Vorstand, hier einmal wegen einer Evaluation nachzufragen.

Jonathan Schäfer:

- Heute fand ein Treffen mit der Personalrätin statt, um über die Dienstvereinbarung zu sprechen. Es wurde ein konsensfähiger Entwurf erstellt, der auf der nächsten StuRa-Sitzung besprochen werden soll.

- Der Vorstand hat die Zusage der Personalrätin erhalten und es können, wenn keine Einwände der Arbeitnehmer*innen bestehen, die Verträge unterschrieben werden. Der erste Vertrag wurde bereits heute unterschrieben. Die restlichen können nun ebenfalls unterzeichnet werden. Es gab noch eine redaktionelle Änderung bei einem der Verträge.
- **Jonathan Schäfer:**
Der EAH-StuRa möchte einen neuen Vertrag für das Akrützel aufsetzen. Dafür findet ein Treffen am Donnerstag mit beiden StuRa-Vorständen statt. Dabei soll auch über das weitere Verfahren mit dem CampusTV gesprochen werden. Der Akrützel-Vertrag kann voraussichtlich am 25.08.2020 im Gremium besprochen werden. Die Chefredakteurin hat einen ersten Entwurf zugeschickt bekommen.
- **Gloria Holfert:**
Fragt, welche Probleme bezüglich des CampusTV aufgetreten sind.
- **Jonathan Schäfer:**
Der EAH-StuRa hat viel Geld für die Technik ausgegeben. Die Kommunikation gestaltet sich eher schwierig mit dem CampusTV. Es ist nach außen nicht viel seitens des CampusTV passiert. Nun entdeckte der Vorstand Werbung durch das CampusTV auf Instagram, welche ohne eine Absprache erfolgte.
- **Jonathan Schäfer:**
Im August (am 19.08. oder 25.08.) soll es ein Treffen mit dem VMT geben, um uns die Option eines E-Ticket vorzustellen.
- **Selina Dürrbeck:**
Fragt, ob das E-Ticket nicht schon bereits in Jena verwendet wird.
- **Jonathan Schäfer:**
Dies bezog sich bisher auf den Jenaer Nahverkehr. Das E-Ticket wurde bei uns getestet, da der StuRa dieses Angebot angenommen hatte, um einen günstigeren Preis zu erhalten. Der VMT möchte das E-Ticket nun auch anwenden.
- **Scania Steger:**
Ist verwundert darüber, dass die Terminabsprachen ohne die AG Semtix erfolgten.
- **Jonathan Schäfer:**
Diese E-Mail ging offenbar nur an alle Vorstände der StuRa in Thüringen. Der Vorstand wird Rücksprache halten, warum die AG Semtix nicht einbezogen wurde.
- **Jonathan Schäfer:**
Bittet um Mithilfe bei der Umsetzung der Änderungsordnungen, weil viele Beschlüsse bisher nicht verkündet und nicht umgesetzt sind. Beide Innenreferenten sind aktuell nicht in Jena und haben sich damit bisher nicht befasst. Das Innenreferat braucht Nachfolger*innen!
- Tim Hefner ist als Referent für Lehrämter aus privaten Gründen zurückgetreten.
- Das StuRa-Lager bekommt neue Wände. Weiteres wird im TOP 8 erläutert. Bei dem TOP Sonstiges sollen Termine für die AG Lager und Zwischenhaushalt besprochen werden.
- **Scania Steger** berichtet aus der KTS:
Es finden Verhandlungen mit der Bahn finden im August statt. Außerdem soll ein*e neue*r Sprecher*in gewählt werden, d.h. Vertretung der Studierendenschaften in Thüringen, Gremienerfahrung, Zeit sind wichtig. Hier wird dringend jemand gesucht. Perspektivisch werden zwei Studierende für dieses Amt gesucht.
- **Jonathan Schäfer** berichtet aus dem Verwaltungsrat:
Es wird in diesem Jahr vermutlich nur eine Stellvertreterwahl für den Verwaltungsrat geben und keine normalen Wahlen. Genaueres wird noch in der KTS besprochen.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind von **33** gewählten MdStuRa haben **3** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **30** stimmberechtigten MdStuRa sind **18** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 04	Diskussion & Beschluss	M-032-2020 BuFaK WiSo	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Benennung einer Koordination AG Online-Sitzungen	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Einrichten von Tausch- und Verschenkeregale	Laura Steinbrück und Jil Diercks

ALT 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 08 ALT 09	Diskussion Formal	Umstrukturierung Lager Sonstiges	Vorstand Sitzungsleitung

Protokoll:

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17/0/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,
da ich zum Master die Universität wechsele, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,
Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat benennt _____ als studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ vertagt

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss M-032-2020 BuFaK WiSo Florian Rappen

Antragstext:

Siehe Anhang Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-032-2020 in Höhe von 1500€.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

7/4/9 → angenommen

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Benennung einer Koordination AG Vorstand
Online-Sitzungen

Antragstext:

Jens Lagemann ist als Koordinator für die AG Online-Sitzungen am 05.08.2020 zurück-getreten. Da weiterhin der Bedarf besteht unsere Ordnungen an die aktuelle Situation anzupassen, ist es wichtig für diese AG eine neue Koordination zu benennen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena beschließt _____ als Koordinator*in für die AG Online-Sitzungen zu benennen

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ vertagt

Antragstext:

Nicht wenige Studierende kaufen sich während ihres Studiums mal ein Lehrbuch, welches dann nach einiger Zeit oder Beenden des Studiums nicht mehr benötigt wird. Durch „Tausch- und Verschenkeregale“ in den Foyers der verschiedenen Räumlichkeiten der ThulB könnten Studierende ihre nicht mehr benötigten Sach- und Lehrbücher anderen Studierenden zu Verfügung stellen. Bücher könnten von Studierenden einfach ins Regal gestellt werden und von anderen Studierenden für umsonst wieder herausgenommen werden. Auch aus der Bibliothek aussortierte Bestände könnten so an die Studierendenschaft weitergegeben werden

Beschlusstext:

Der Studierendenrat fordert die Thulb auf in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist Laura Steinbrück.

Protokoll:

ÄA1 von Gloria Holfert:

Ändere "Der Studierendenrat fordert die Thulb auf in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____."

zu:

"Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist _____."

→ von den Antragstellerinnen übernommen

ÄA2 von Laura Steinbrück:

"Der Studierendenrat bittet die Thulb, in ihren Bibliotheken „Tausch- und Verschenkeregale“ einzurichten. Ansprechpartner*in für das Projekt ist Laura Steinbrück."

→ von den Antragstellerinnen übernommen

Abstimmung über den Beschlusstext:

17/0/3 → angenommen

NEU 07 ALT 07 1. Lesung

**Änderung der Geschäftsordnung:
Bildung eines Referats politische
Bildung**

**Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan
Goebel**

Antragstext:

Liebe Mitglieder des Studierendenrats,

die Mitarbeiter*innen des Arbeitskreis Politische Bildung möchten, dass ein Referat Politische Bildung in die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität aufgenommen wird. Die bisher vom Arbeitskreis Politische Bildung geleisteten Aufgaben werden dann vom Referat übernommen und der Arbeitskreis wird aufgelöst.

Der Arbeitskreis, welcher laut Satzung zur Bearbeitung von Einzelthemen temporär eingerichtet und jedes Jahr neu benannt wird arbeitet nun seit über 6 Jahren kontinuierlich an der Aufgabe, politische Bildung für Studierende zugänglich zu machen. In §2, Abs. 2, 3. der Satzung wird die Förderung der politischen Bildung als eine Hauptaufgabe der Verfassten Studierendenschaft und demnach auch des Studierendenrats festgeschrieben. Während die Aufgaben 1. und 2. – die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden – durch einige Referate vertreten werden, wird politischer Bildung bisher nur durch die Teilhabe an den demokratischen Instanzen durch aktives und passives Wahlrecht geboten. Politische Bildung wird neben der Partizipation an politischen Gremien bzw. der Teilnahme an Wahlen jedoch auch durch die Bereitstellung von Bildungsangeboten gefördert. Dem ist der Arbeitskreis die letzten Jahre durch die Alternativen Orientierungstage und Einzelveranstaltungen zu verschiedenen politischen Themen erfolgreich nachgekommen. Die Alternativen Orientierungstage als Kernprojekt des Arbeitskreises finden dieses Jahr zum siebten Mal in Folge statt und ermöglichen insbesondere Erstsemester*innen die Auseinandersetzung mit politischen Themen, welche wir nach aktuellen regionalen, nationalen und internationalen politische Ereignissen und Debatten auswählen. Neben dieser inhaltlichen Auseinandersetzung erfahren sie direkt zu Beginn ihres Studiums und ihrer Zeit in Jena, welche Anlaufpunkte für politische Bildung beziehungsweise politisches Engagement existieren und welche Debatten die Studierendenschaft und die Stadt aktuell umtreiben. Beispielsweise sind verschiedene Referate der Universität und der Fachhochschule, Beratungsstellen, Bürgerinitiativen und Jugendorganisationen jährlich vertreten und stoßen mit ihren Vorträgen und Workshops, Stadtrundgängen und Kennlernabenden einen Austausch, eine Wissenserweiterung und eine Vernetzung zwischen Studierenden an. Ein Hauptziel der Alternativen Orientierungstage ist es, durch diese Veranstaltungen das Bewusstsein für, das Interesse an und die Zugänglichkeit von politischer Bildung zu fördern.

Durch ein Referat, welches laut Satzung zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrats gebildet wird und zu dessen inhaltlicher Ausgestaltung beiträgt, kann diese wichtige Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft angemessen repräsentiert und bearbeitet werden. Deshalb möchten wir nach dieser langen Zeit des aktiven Wirkens des Arbeitskreises, dass dieses Tätigkeitsfeld einen ständigen Platz als Referat des Studierendenrats erhält und damit die Stellung, die der Förderung der politischen Bildung in einem politischen Gremium zusteht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Das Tätigkeitsfeld des Referates wird wie folgt beschrieben:
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §73 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Beschlusstext nach Änderungsanträgen:

Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:
Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Protokoll:

ÄA1 von Carlotta Hilligloh:
Der Studierendenrat beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung: ergänze bei §16, Abs. 1: "q) Politische Bildung".
Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:
Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung
Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden". Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt."

Abstimmung über den **ÄA1**:
13/4/3

→ angenommen

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 08 ALT 08 Diskussion
Antragstext:

Umstrukturierung Lager

Vorstand

Liebes Gremium,

vor einigen Wochen wurde uns als Vorstand mitgeteilt, dass die Wände des Lagers aufgrund des Brandschutzes ersetzt werden müssen. Da durch die Umbaumaßnahmen das Lager Ende September/Anfang Oktober zwei Wochen lang offen stehen wird, muss das Lager für diesen Zeitraum geräumt werden. Hierfür haben wir den Raum E037 zwischen dem 10.08. und dem 01.11.2020 gebucht. Diesen Anlass wollen für eine Umstrukturierung des Lagers nutzen.

Euer Vorstand

Protokoll:

→ beendet

NEU 09 ALT 09 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

- **Jonathan Schäfer:**
Es soll ein weiterer Termin für die AG Zwischenhaushalt gefunden werden. Der Haushaltsverantwortliche könnte am nächsten Donnerstag oder am Freitag an der Sitzung teilnehmen. Der nächste Dienstag wäre auch eine Option.
Markus Wolf:
Fragt, ob die Sitzung digital oder vor Ort stattfinden wird. Er spricht sich für ein digitales Format aus.
Florian Rappen:
Findet online Sitzungen zwar praktisch, aber für diese Veranstaltung ist ein Präsenz-Treffen sinnvoller. Wenn der Raum groß genug ist, ist eine Sitzung vor Ort möglich.
Gloria Holfert:
Bittet um die Möglichkeit digital zugeschaltet zu werden.
Jens Lagemann:
Spricht sich für eine digitale Sitzung aus.
Jonathan Schäfer:
Hybrid-Sitzung können schnell durcheinander geraten.
Markus Wolf:
Die StuRa-Sitzungen finden auch als Hybrid-Sitzungen statt.

Florian Rappen:

Zu solchen Sitzungen kommen in der Regel nur zehn Leute, da die stärkste Kraft, der RCDS nicht teilnimmt.

Markus Wolf:

Weiß nicht, ob Florian so hart auf den RCDS steht, weil er diesen immer erwähnt.

Er würde eine Hybrid-Variante daraus basteln, weil er sonst aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Gloria Holfert:

Ist für eine digitale Sitzung und verwundert, dass Florian dagegen ist, da er sich ja immer für digitale Formate ausspricht. Sie würde sich für ein digitales Format aussprechen und sieht sonst eine Benachteiligung.

- **GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf drei Meinungsbilder
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Meinungsbild (ja/nein):**
Hybrid-Sitzung:
10/8
Digitale Sitzung:
10/6
Präsenz:
11/6

- **Florian Rappen:**
Die Leute, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, können per E-Mail ihre Änderungswünsche einreichen
Gloria Holfert:
Das Problem ist dass Leute, die nicht vor Ort sind, dann nicht an der Diskussion teilnehmen können.
Jil Diercks:
Der Haushalt wird noch im Gremium diskutiert. Daher können auch später noch Punkte eingebracht und diskutiert werden.
Markus Wolf:
Der RCDS hat bei der letzten AG Haushalt nicht teilgenommen und wurde komplett durch den Kakao gezogen. Nun wollen sich Leute aus dem RCDS daran beteiligen und es wird nicht möglich gemacht.
Jessica Herrmann:
Findet es nicht gut, dass Leute aus gesundheitlichen Gründen oder Vorsicht nicht teilhaben können. Hybride Sitzungen funktionieren ja auch momentan. Jetzt will der RCDS teilnehmen und kann dadurch nicht. Sie findet das nicht verhältnismäßig.

- **GO-Antrag** von Florian Rappen auf Abbruch der Debatte
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Jonathan Schäfer:**
Wann soll diese Sitzung stattfinden?
Gloria Holfert:
Sie möchte, dass die AG Ende August oder Anfang September tagt, damit sie sich nicht mehr ausgeschlossen fühlt.
Florian Rappen:
Wenn wir Ende September darüber sprechen, muss das auf die konstituierende Sitzung gezogen wird, damit wird die Frist für 3 Monate vor Beginn des Haushaltsjahres nicht eingehalten. Er glaubt, dass da die spricht die fehlende Sachkompetenz des RCDS
Jessica Herrmann:
Möchte Terminvorschläge von den Leuten, die für eine Präsenz-Sitzung gestimmt haben.
Markus Wolf:
Bittet darum, dass die Leute die anwesend sind ganz ausführlich über die Sitzung der AG berichten.
Elisabeth Zettel:
Es stehen konkrete Terminvorschläge im Raum: Donnerstag und Freitag Nachmittag oder nächste Woche Dienstag.
Sie kann verstehen, dass es in Präsenz eine andere Situation als online ist. Es hat sich bei dem TOP „AG Online Sitzungen“ keiner gefunden
Jonathan Schäfer:
Am Donnerstag und Freitag wäre der Haushaltsverantwortliche anwesend. Für nächsten Dienstag ist dies noch nicht ganz klar.

- **GO-Antrag** Florian Rappen auf ein Meinungsbild:
Keine Gegenrede

→ angenommen

- **Meinungsbild:**
Donnerstag 18 Uhr: 5
Freitag 14 Uhr: 1
Freitag 16 Uhr: 3
Freitag 18 Uhr: 0

- **Jonathan Schäfer:**
Der Vorstand lädt für Donnerstag 18 Uhr ein.

- **Jonathan Schäfer:**
Fragt, ob wir noch einen Termin für die AG Lagerraum finden wollen.

Markus Wolf:

Antje war mal für den Lagerraum zuständig, hat sie Interesse hier einbezogen wird?

Jonathan Schäfer:

Die Geschäftsführerin ist aktuell im Urlaub. Der Vorstand wird diesbezüglich nachfragen.

- **GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf vertagen von diesem Sonstigen
Gegenrede von Kai Hölzen: nur der ganze TOP kann vertagt werden
Kai Hölzen zieht seine Gegenrede zurück
Gegenrede von Florian Rappen: in der Einladung steht nicht, dass hier ein Beschluss gefasst werden soll.

2/7/2 → abgelehnt

Scania Steger:

- Wie ist der Stand bezüglich des Antrags im Senat?

Elisabeth Zettel:

Hatte zum Gleichstellungsbüro Kontakt aufgenommen, aber diese können vor Mitte August leider nicht.

Scania Steger:

Ende September findet die Senatssitzung statt. Bis dahin könnte ein Antrag eingereicht werden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:06 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer